# 2024 MUNICH HIGHLIGHTS

## HIGHLIGHTS DER HIGHLIGHTS

17. - 20. OKTOBER 2024
RESIDENZ MÜNCHEN

munichhighlights.com
#munichhighlights

# AUSGEWÄHLTE EXPONATE DER MUNICH HIGHLIGHTS 2024

## MARCO PESARESE FINE ART

Lucas Cranach d. Ä., *Christus segnet den Johannesknaben*, 1534, Öl auf Holz, 35,2 x 23,2 cm

Cranach war der bedeutendste Maler der Reformation. Nicht nur als Porträtist, auch in seinen Altarbildern hinterließ die Idee des Humanismus ihre Spuren, wie die zärtlich zugeneigten, nackten Kinder dieser Tafel zeigen. Deren Attribute jedoch verweisen auf den tiefreligiösen Inhalt. Dargestellt sind Christus und Johannes der Täufer. Das Kruzifix in der Hand Christi verweist auf seinen späteren Tod am Kreuz. Der Fellumhang des Knienden spielt auf den Rückzug des erwachsenen Johannes in die Wüste und seine asketische Lebensweise an. Lukas Cranach der Ältere (1472 bis 1553) schuf dieses reizvolle Andachtsbild auf dem Höhepunkt seiner Karriere. Technische Brillanz und tiefe Menschlichkeit paaren sich zum Meisterwerk.

Foto: Marco Pesarese Fine Art



HIGHLIGHTS - Internationale Kunstmesse München - GmbH, Amalienstrasse 15, 80333 München, Deutschland
Tel.: 0049 (0)89 23 24 135-0 · Fax.: 0049 (0)89 23 24 135-10 · info@munichhighlights.com · www.munichhighlights.com

# BECK & EGGELING INTERNATIONAL FINE ART

## Manolo Valdés, *La Doble Imagen*, 2018, Mischtechnik auf Leinwand, 150 x 228 cm, signiert und datiert

Manolo Valdés' Frauengesichter sind unverkennbar. Stilisierte, fragmentierte Konterfeis mit dunklen Augen und von ovoider Form, eingerahmt von abstrakter Haarpracht. Der heute 82-jährige Spanier ist ganz offensichtlich beeinflusst von Picasso und Matisse. Der Moderne hat er damit eine leise Pop-Art-Note verpasst, sein unverrückbarer Platz unter den weltweit gefeierten Gegenwartskünstlern ist ihm schon lange sicher. Valdés' Gemälde und seine Skulpturen poetisch-surrealer Frauenköpfe, die häufig von riesigen Kränzen aus Blättern oder Schmetterlingen bekrönt werden, sowie seine bronzenen Meninas, Velázquez-Gemälden entlehnte Königinnen, sind in den bedeutendsten Museen ausgestellt worden. Erst kürzlich haben zwölf ‚Reina Mariana'-Skulpturen und eine monumentale ‚Infanta Margherita', Neuinterpretationen der historischen Persönlichkeiten Spaniens, den Markusplatz in Venedig in ein Defilee der Königinnen verwandelt. Valdés' großformatiges Meisterwerk von 2018 wird von Galerie Beck & Eggeling International Fine Art angeboten.

Foto: Beck & Eggeling International Fine Art



HIGHLIGHTS - Internationale Kunstmesse München - GmbH, Amalienstrasse 15, 80333 München, Deutschland
Tel.: 0049 (0)89 23 24 135-0 · Fax.: 0049 (0)89 23 24 135-10 · info@munichhighlights.com · www.munichhighlights.com

# GALERIE ZINK

Yoshitomo Nara, *Silence*, 1997, Öl auf Leinwand, 60 x 55 cm

Die malerische Sprache des Japaners Yoshitomo Nara ist universell. Mit reduzierten, in zarten Farben gemalten Mädchenfiguren, auf deren kleinen Körpern ein großer Kopf mit überdimensionalen Augen sitzt, hat er Charaktere zwischen frecher Göre mit unwiderstehlichem Augenaufschlag und Wut-Girl geschaffen. Seit Jahrzehnten begeistern die Figuren eine globale Sammlerschaft. Seine Bilder in der für ihn typischen Comic-Ästhetik wurden unter anderem im MoMa in New York und im Guggenheim-Museum gezeigt. Was weniger bekannt ist: Er hat Ende der 1980er-Jahre an der Düsseldorfer Akademie studiert, wo ihn der Galerist Michael Zink entdeckte.

Foto: Galerie Zink



HIGHLIGHTS - Internationale Kunstmesse München - GmbH, Amalienstrasse 15, 80333 München, Deutschland
Tel.: 0049 (0)89 23 24 135-0 · Fax.: 0049 (0)89 23 24 135-10 · info@munichhighlights.com · www.munichhighlights.com

# KUNKEL FINE ART

Maurice Denis, *Le goûter sous les châtaigniers,* 1914, Öl auf Leinwand, 80,5 x 123 cm, signiert und datiert: „MAVRICE DENIS 14“

Maurice Denis' Gemälde bewegen sich zwischen Postimpressionismus und Symbolismus. Sie leben von Stimmung und Überhöhung. Die unbeschwerte, menschliche Gefühlslage wird zum Spiegel der Seele. Das Picknick in flirrender Sommerhitze, vor der nur die Baumkronen der Kastanien Schutz bieten, ist in bunte Farbflecken aufgelöst. In lebhaften Kontrasten von Blau und Gelb entfalten die Formen ein Eigenleben. Sie unterstreichen die Auffassung des 1870 geborenen Franzosen, der gemeinsam mit Pierre Bonnard und Édouard Vuillard 1888/89 die Künstlergruppe NABIS gründete: ein Bild sei *„in erster Linie eine plane, mit Farben in einer bestimmten Ordnung bedeckte Fläche“*. Eine nüchterne These eines der Großen der Moderne Frankreichs, der zum Angebot von Kunkel Fine Art gehört.

Foto: Kunkel Fine Art



HIGHLIGHTS - Internationale Kunstmesse München - GmbH, Amalienstrasse 15, 80333 München, Deutschland
Tel.: 0049 (0)89 23 24 135-0 · Fax.: 0049 (0)89 23 24 135-10 · info@munichhighlights.com · www.munichhighlights.com

# KUNSTHANDEL PETER MÜHLBAUER

## Schreibschrank, Würzburg um 1730, wohl Hof-Ebenist Johann Georg Neßtfell (1694 - 1762), Nussbaummaser und -wurzelholz, 203 x 128 x 63,5 cm

Würzburg war im 18. Jahrhundert eine Hochburg der Möbelkunst. Die mehrfach gebauchte Front mit ihren elegant intarsierten Schubläden und die frei schwingenden Bänder an den Kanten sprechen für die Meisterschaft dieses Nobelschreiners. Der Möbelkenner Peter Mühlbauer ist sich sicher, die Reichsgrafenkrone in der Mitteltür des Aufsatzes steht für Friedrich Carl von Schönborn-Buchheim, den Fürstbischof von Würzburg und Bamberg. Bestes Design, beste Provenienz, bestes Barock.

Foto: Kunsthandel Peter Mühlbauer



HIGHLIGHTS - Internationale Kunstmesse München - GmbH, Amalienstrasse 15, 80333 München, Deutschland
Tel.: 0049 (0)89 23 24 135-0 · Fax.: 0049 (0)89 23 24 135-10 · info@munichhighlights.com · www.munichhighlights.com

# IRA STEHMANN FINE ART

Vivian Maier, *Untitled*, 1959, Silbergelatineabzug, späterer Abzug, Edition von 15, rückseitig mit dem Stempel der Maloof Coll., signiert, datiert und nummeriert, 50 x 40 cm

Die Fotowelt staunte, als vor 15 Jahren auf einer Auktion ein großes Konvolut an Negativen einer bis dahin Unbekannten auftauchte. Mit den Motiven der Fotoamateurin Vivian Maier, die in den 1950-er/1960-er Jahren in den Straßen New Yorks und Chicagos entstanden, trat plötzlich neben Helen Levitt eine weitere große Autorin der street photography auf den Plan. Ira Stehmann Fine Art gehört zu den wenigen ausgewählten Galerien, die ihr Werk vertreten darf und zeigt auf der HIGHLIGHTS acht Motive der 2009 verstorbenen Amerikanerin. *„Sie ist für mich eine der größten Straßenfotografinnen des 20. Jahrhunderts. Sie hielt die Menschen der Großstadt in Momenten fest, in denen sie sich unbeobachtet glaubten und ganz bei sich waren – mit untrüglichem Auge für das soziale Gefüge, für Alltagssituationen und für diejenigen am Rand der Gesellschaft"*, so Ira Stehmann über die neueste Facette in ihrem Portfolio.

Foto: courtesy Maloof coll./ Ira Stehmann Fine Art



HIGHLIGHTS - Internationale Kunstmesse München - GmbH, Amalienstrasse 15, 80333 München, Deutschland
Tel.: 0049 (0)89 23 24 135-0 · Fax.: 0049 (0)89 23 24 135-10 · info@munichhighlights.com · www.munichhighlights.com

# KUNSTHANDEL CHRISTIAN EDUARD FRANKE

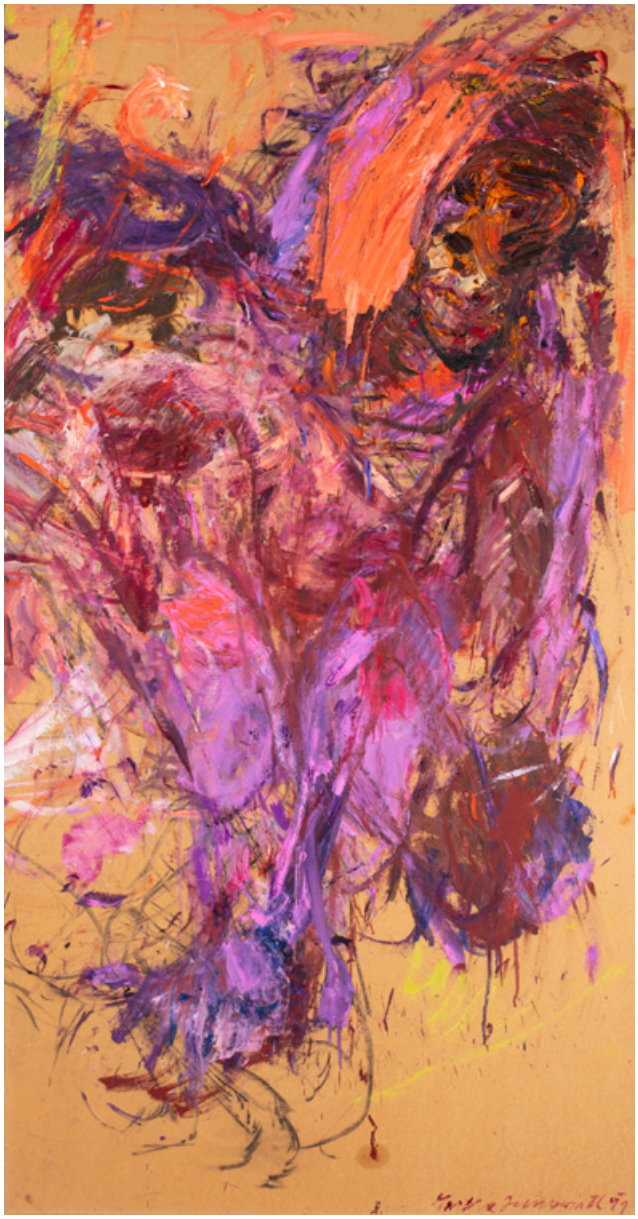
## Porzellan-Kratervase, Königliche Porzellan Manufaktur Berlin, Medaillon der Prinzessin Luise von Preußen, 1825, Höhe: 41 cm

Preußens Prunkvasen waren im frühen 19. Jahrhundert der Gipfel der Porzellankunst. Als Diplomaten- und Ehrengeschenke, aber auch für die königliche Familie selbst bestimmt. In dem Jahr, in dem Prinzessin Luise von Preußen heiratete, orderte ihr Vater Friedrich Wilhelm III. die mit einigem Liebreiz ausgestattete KPM-Krater-Vase. Das feine Biskuitporzellan-Medaillon der ältesten Tochter Königin Luises fertigte Leonhard Posch, dessen Porträtmedaillons der königlichen Familie offiziellen Status besaßen. Die bezaubernde Vase besitzt noch weitere Insignien: Die blaue Wandung und der preußische Adler verweisen auf das Haus Hohenzollern. Christian Eduard Franke konnte sie aus deutschem Adelsbesitz erwerben.

Foto: Michael Aust/Kunsthandel Christian Eduard Franke



HIGHLIGHTS - Internationale Kunstmesse München - GmbH, Amalienstrasse 15, 80333 München, Deutschland
Tel.: 0049 (0)89 23 24 135-0 · Fax.: 0049 (0)89 23 24 135-10 · info@munichhighlights.com · www.munichhighlights.com



# KUNSTHANDEL FRELLER

Martha Jungwirth, *ohne Titel*, 1991, Mischtechnik auf Papier und Leinwand, 171,5 x 89,5 cm, signiert und datiert

Martha Jungwirth ist die Grande Dame des österreichischen Informels. Mit den für sie typischen Magentafarben von Violett bis Rosa schafft sie mit großen Gesten und ungestümem Pinselstrich malerische Assoziationen und Gefühlsräume. Ihre poetisch-abstrakten Aquarelle sind nicht nur unverwechselbar. Sie besitzen Tiefe und Ausdruckskraft und verströmen malerische Energie. Jahrelang im Schatten der Wiener Aktionisten, hat der Malerkollege Albert Oehlen mit einer Personal-Ausstellung für die damalige Sammlung Essl in Klosterneuburg die 1940 geborene Teilnehmerin der documenta 6 von 1977 zum internationalen Star gemacht. Das Aquarell, das der Kunsthandel Freller anbietet, kann diesen Sprung der Wienerin nur unterstreichen.

Foto: Kunsthandel Freller



HIGHLIGHTS - Internationale Kunstmesse München - GmbH, Amalienstrasse 15, 80333 München, Deutschland
Tel.: 0049 (0)89 23 24 135-0 · Fax.: 0049 (0)89 23 24 135-10 · info@munichhighlights.com · www.munichhighlights.com

# KUNSTKAMMER GEORG LAUE

## Höfische Reiseapotheke, Silbergarnitur: Matthäus II Baur, Augsburg, 1681-1685 dazugehörige Schatulle, Pappelmaserholz, Höhe 24 cm, Breite 29 cm, Tiefe 22 cm

Wer es sich leisten konnte, packte im 17. Jahrhundert auf Reisen seine eigene Apotheke ein. Die Essenzen, Pulver, Salben und Kräuter waren in 13 Glasflaschen mit silbernen Schraubverschlüssen verwahrt. Silbermörser, Perlmuttlöffel und Zungenschaber dienten als Werkzeug. Ein Wunder, dass nichts davon verloren ging. Der Beauty- und Gesundheitskoffer des Frühbarock ist so raffiniert und edel gearbeitet wie ein kleiner Kabinettschrank. Ein museales Stück, eine Entdeckung der Kunstkammer Georg Laue.

Foto: Kunstkammer Georg Laue



HIGHLIGHTS - Internationale Kunstmesse München - GmbH, Amalienstrasse 15, 80333 München, Deutschland
Tel.: 0049 (0)89 23 24 135-0 · Fax.: 0049 (0)89 23 24 135-10 · info@munichhighlights.com · www.munichhighlights.com

# WIENERROITHER & KOHLBACHER

## Lyonel Feininger, *Architektur mit Sternen II*, 1945, Öl auf Leinwand, 41,5 x 71,6 cm, signiert und datiert

Die feinen Linien, das Ephemere und das sakral in den Himmel Strebende sind seit den 1920-er Jahren drei wichtige Komponenten in Lyonel Feiningers Architekturszenen. Der bedeutende deutsch-amerikanische Maler und Grafiker der Moderne, zu dessen biographischen Stationen das Bauhaus in Weimar und in Dessau zählen, verließ Deutschlang nach dem Machtantritt der Nazis und ging nach New York. In Deutschland interessierte ihn die Expressivität hoch aufragender Kirchen, in New York faszinierten ihn die Straßenschluchten und die Wolkenkratzer. Die nächtliche Architekturszene des damals 73-Jährigen, die der Kunsthandel Wienerroither & Kohlbacher anbietet, entstand ein Jahr nach seiner großen Retrospektive im Museum of Modern Art. Größere Ehrung kann sich kein Künstler zu Lebezeiten wünschen.

Foto: Wienerroither & Kohlbacher



HIGHLIGHTS - Internationale Kunstmesse München - GmbH, Amalienstrasse 15, 80333 München, Deutschland
Tel.: 0049 (0)89 23 24 135-0 · Fax.: 0049 (0)89 23 24 135-10 · info@munichhighlights.com · www.munichhighlights.com

# GALERIE LUDORFF

Max Liebermann, *Schulgang in Laren,* 1898, Öl auf Leinwand, 57 x 92 cm

Paris hatte Max Liebermann schon längst den malerischen Weg gewiesen, als die stimmungsvolle Momentaufnahme entstand. Nur punktuell lässt er die Lichtpunkte aufleuchten und bringt eine flirrende Unruhe in das Geschehen. Max Liebermann war zur Entstehungszeit des Gemäldes auf dem Sprung, Deutschlands bedeutender Impressionist zu werden. „Schulweg in Laren“ wird von der Galerie Ludorff angeboten.

Foto: Galerie Ludorff



HIGHLIGHTS - Internationale Kunstmesse München - GmbH, Amalienstrasse 15, 80333 München, Deutschland
Tel.: 0049 (0)89 23 24 135-0 · Fax.: 0049 (0)89 23 24 135-10 · info@munichhighlights.com · www.munichhighlights.com

# DIE GALERIE

André Masson, *Les vieux souliers*, 1944, Öl auf Leinwand, 60 x 73 cm

Der Franzose André Masson war ein stilistischer Freigeist. Er malte abstrakte Bilder, auch als er 1924 in den Kreis der Pariser Surrealisten aufgenommen wurde. Die Gemälde der „amerikanischen Periode" während seiner US-Imigration, zu denen auch „Les vieux souliers" zählt, zeichnen sich durch explosive Farbigkeit aus, die kraftvoll aus dem Dunkel hervortritt. Er habe sich nicht vom Surrealismus abgewandt, sondern eine neue Sprache für seine Prinzipien gefunden, so der Künstler. Die Arbeit „Les vieux souliers", zu Deutsch „Die alten Schuhe", bezieht sich auf ein Gemälde von Vincent van Gogh. Masson verwandelte van Goghs Schuhe in abstrakte, sich bewegende Wesen vor kosmischen Naturgewalten. Einer der Progressivsten des Surrealismus und eine kraftvolle Stimme des Unbewussten.

Foto: Die Galerie



HIGHLIGHTS - Internationale Kunstmesse München - GmbH, Amalienstrasse 15, 80333 München, Deutschland
Tel.: 0049 (0)89 23 24 135-0 · Fax.: 0049 (0)89 23 24 135-10 · info@munichhighlights.com · www.munichhighlights.com

# LANGELOH PORCELAIN

*Die Fechtstunde*, Modell von Laurentius Russinger, um 1760, Höchst Porzellan, H: 17,9 cm, sechsspeichige, rote Radmarke

Als zweitältester Porzellanmanufaktur blies dem 1746 gegründeten Höchster Unternehmen schon immer der Wind der Konkurrenz von der Elbe entgegen. Aber Liebhaber des Weißen Goldes haben längst die Potenz der hessischen Manufaktur bei Frankfurt erkannt. Und die reizvolle kleine Gruppe „Die Fechtstunde", die Langeloh Porcelain offeriert, offenbart, wie galant, pittoresk und kokett man am Main arbeitete. Laurentius Russinger, der an der Akademie in Paris ausgebildet wurde, war zweifelsohne ein Rokoko-Meister der charmanten Art.

Foto: Langeloh Porcelain



HIGHLIGHTS - Internationale Kunstmesse München - GmbH, Amalienstrasse 15, 80333 München, Deutschland
Tel.: 0049 (0)89 23 24 135-0 · Fax.: 0049 (0)89 23 24 135-10 · info@munichhighlights.com · www.munichhighlights.com

# THOLE ROTERMUND KUNSTHANDEL

Alexej von Jawlensky, *Meditation*, 1934, Öl auf leinenstrukturiertem Papier auf Karton, 16 x 12,2 cm, monogrammiert und datiert

Von den expressionistischen Anfängen bis zum Spätwerk beschäftigt sich Alexej von Jawlensky mit dem menschlichen Antlitz. 1934 beginnt er seine letzte große Serie „Meditationen", die als Höhepunkt seines Oeuvres gilt. Durch die flächige Reduzierung, Symmetrie und Frontalität zur Ikone stilisiert, verweist die Arbeit auf die russischen Wurzeln seiner Kunst. Die Meditationen sind Ausdruck seines Glaubens an die Kraft der Spiritualität. Jawlensky hat das Motiv oft variiert. Die Hell/Dunkel- und Warm/Kaltkontraste dieser Arbeit aus dem Angebot Thole Rotermunds besitzen eine starke emotionale Energie. Jawlensky hat hier am Ende seines Schaffens noch einmal die überhöhte Farbigkeit des Expressionismus gefeiert.

Foto: Thole Rotermund Kunsthandel



HIGHLIGHTS - Internationale Kunstmesse München - GmbH, Amalienstrasse 15, 80333 München, Deutschland
Tel.: 0049 (0)89 23 24 135-0 · Fax.: 0049 (0)89 23 24 135-10 · info@munichhighlights.com · www.munichhighlights.com

# GALERIE NANNA PREUSSNERS

Angela Glajcar, *Terforation*, 2023, Papier, gerissen, 98 x 46 x 27,5 cm

Wer behauptet, in der Kunst gibt es nichts Neues, muss sich die Werke von Angela Glajcar anschauen. Sie hat vor einigen Jahren die Skulptur um die sogenannten Terforationen erweitert, eine Wortneuschöpfung aus den Begriffen Perforation und Terra. Die 1970 geborene Künstlerin arbeitet mit großen Papierbögen, in die sie Löcher reißt und die sie anschließend schichtet. Was entsteht sind höhlenartige Räume - verschachtelt, ungewiss und labyrinthisch. Sie erzählen von der Unergründlichkeit des Universums. Ihre Entscheidung für das Medium Papier lassen ihre Arbeiten schwerelos wirken. Angela Glajcar, die auf der HIGHLIGHTS von der Galeristin Nanna Preußens präsentiert wird, gilt als shooting star der dreidimensionalen Kunst.

Foto: Galerie Nanna Preußners



HIGHLIGHTS - Internationale Kunstmesse München - GmbH, Amalienstrasse 15, 80333 München, Deutschland
Tel.: 0049 (0)89 23 24 135-0 · Fax.: 0049 (0)89 23 24 135-10 · info@munichhighlights.com · www.munichhighlights.com